



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Mitte e.V. (im Folgenden auch: Kreisverband Mitte) ist ein Mitgliederverband mit 1.186 Mitgliedern im Dezember 2020 (Dezember 2019: 1.211), der in 7 Abteilungen und ein Jugendwerk gegliedert ist.

Oberstes Organ des Kreisverbandes Mitte ist die Kreiskonferenz, die jährlich zusammentritt. Sie nimmt den Geschäftsbericht des Kreisvorstandes und den Bericht der Revisoren entgegen, beschließt über die Entlastung des Kreisvorstandes und Änderungen der Satzung und wählt alle vier Jahre einen neuen Kreisvorstand. Der im Geschäftsjahr 2020 amtierende Kreisvorstand wurde auf der Kreiskonferenz am 12.08.2019 gewählt.

Der Kreisvorsitzende, die drei Stellvertreter/innen, der/die Kassierer*in und die hauptamtliche Kreisgeschäftsführung, die auf unbestimmte Zeit berufen wird, sind Vorstand nach § 26 BGB. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam, wobei ein Mitglied ein gewähltes sein muss.

Der Kreisverband Mitte ist im Dienstleistungsbereich Träger von 46 (2019: 46) Einrichtungen und Projekten mit unterschiedlichen fachlichen Inhalten. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren 468 (2019: 475) hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht 379 Vollbeschäftigteneinheiten (VBE) (2019: 383 VBE), in der Geschäftsstelle und in folgenden Einrichtungen und Projekten beschäftigt:

- zehn Kindertagesstätten mit insgesamt 811 Plätzen
- ein offenes Angebot für Kinder- und Jugendliche/Kinderclub Bellermannstraße
- eine Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche AWO LeLeKie
- neun Gemeinschaftsunterkünfte mit insgesamt 2.497 Plätzen zu Jahresbeginn und acht Gemeinschaftsunterkünfte mit insgesamt 2.223 Plätzen zum Jahresende
- eine Asylverfahrensberatung und fünf weitere Projekte für Geflüchtete
- eine Schuldner- und Insolvenzberatung
- ein Frauenladen (Beratungsstelle für ausländische Frauen)
- die Einrichtung Integration statt Ausgrenzung – Kleiderwerkstatt (IsA-K) für straffällige Frauen mit zwei angeschlossenen Geschäften für Zweite-Hand-

Bekleidung (Second Hemd)

- eine Koordinierungsstelle Alleinerziehende für den Bezirk Berlin-Mitte
- eine Wohnungsnotfallhilfe mit zwei Standorten, davon einer ausschließlich für Frauen, mit insgesamt 95 Plätzen im Betreuten Einzelwohnen und 25 Plätzen im Betreuten Gruppenwohnen
- zwei Wohngemeinschaften für Erwachsene mit geistiger Behinderung mit je 4 Wohnplätzen und Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit geistiger Behinderung mit 35 Plätzen
- eine Tagespflege mit 25 teilstationären Pflegeplätzen
- zwei Kältehilfeeinrichtungen
- vier (Senioren-) Freizeitstätten
- ein Besuchsdienst für ältere Menschen
- ein „Pilotprojekt“ des Senats zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen mit 10 Teilnehmer*innen in verschiedenen Einrichtungen des Verbands

Der Kreisverband Mitte ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Diese Körperschaftsteuerbefreiung erstreckt sich nicht auf den vom Kreisverband Mitte unterhaltenen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der die zwei Geschäfte für Zweite-Hand-Bekleidung (Second Hemd) und die Freizeitstätte am Schillerpark umfasst.

Der Kreisverband Mitte ist 100%iger Eigner der AWO Mitte Sozial- und Gesundheitsdienst gGmbH, die eine Familienpflege betreibt. Weiterhin ist der Kreisverband Mitte 100%iger Eigner der AWO Gemeinnützige Pflegegesellschaft mbH.

Der Kreisverband Mitte ist der Treuhänder von zwei unselbstständigen gemeinnützigen Stiftungen: der am 20. April 2001 errichteten „Stiftung 2000 für unsere Kinder“ und der am 30. Juli 2012 errichteten „Stiftung Menschen integrieren – Zukunftschancen erhöhen (Mi-Zer-Stiftung)“.

Der Kreisverband Mitte besitzt fünf Immobilien: ein im Wedding gelegenes fünfgeschossiges Wohnhaus mit Mietwohnungen und drei Gewerbeeinheiten, welche durch die Geschäftsstelle des Kreisverbandes Mitte genutzt werden, in Moabit ein viergeschossiges Wohnhaus mit Mietwohnungen, einer Kita und einer Seniorenfreizeitstätte und in Pankow ein Grundstück mit einem vermieteten Einfamilienhaus und einer Halle, die als Werkstatt der Haushandwerker des Kreisverbandes Mitte genutzt wird, und im gleichen Bezirk eine Kindertagesstätte auf einem im Erbbaurecht mit einer Laufzeit von 40 Jahren übertragenen Grundstück. Darüber hinaus ist der Kreisverband Mitte Eigentümer von einem mit einer Kindertagesstätte bebauten Grundstück in der Baerwaldstraße 56 in Kreuzberg.

Berlin, den 16. November 2021